Community section

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Studies in Communication Sciences : journal of the Swiss Association of Communication and Media Research**

Band (Jahr): **10 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Community Section

SGKM-SSCM-SACMR

SGKM-Jahrestagung «Online-Kommunikation»

Am 26./27. März 2010 fand an der «Hochschule für Wirtschaft Luzern» die vom «Institut für Kommunikation und Marketing» (IKM) organisierte SGKM-Jahrestagung zum Thema «Online-Kommunikation – Aktuelle Tendenzen und Dynamiken» statt. An der Tagung nahmen rund 160 Wissenschaftler aus der Schweiz, dem nahen und fernen Ausland (Deutschland, Österreich, Frankreich, Niederlande, USA) teil. 33 thematische Beiträge widmeten sich dem Thema Online-Kommunikation, 27 Beiträge fanden im Rahmen der Fachgruppenpanels statt.

In seinem Keynote-Speech mit dem Titel «Aus den Augen verloren? Die Kommunikationswissenschaft und das Internet» umriss Christoph Neuberger vom Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster den bisherigen Beitrag der kommunikations- und medienwissenschaftlichen Forschung zum Thema der Online-Kommunikation. In seinem Fazit schlug er vor, die Kommunikationswissenschaft könne versuchen, «die vielen Perspektiven zu überblicken, zu sortieren und in einer Synthese zusammenzubinden und [...] sich ein stückweit von ihrem traditionellen Gegenstand der Massenkommunikation lösen. Dafür darf sie selbst aber auch nicht zu kleinteilig vorgehen, sondern muss auch hin und wieder den grossen Hof riskieren."

Als Premiere wurde neu an der SGKM-Konferenz ein «Bester Tagungsbeitrag» vergeben. Gewinner/-innen mit gleichen Punkten (ex aequo) waren Sabrina Baumgartner, Universität Zürich, mit dem Vortrag «Kantonsregierungen unter Kommunikationsdruck? Veränderungen der Regierungskommunikation und der Online-Kommunikation in den Schweizer Kantonen» sowie die Forschergruppe der Universität St. Gallen und Neuenburg, bestehend aus Jana Ebermann, Matthes Fleck, Miriam Meckel, Thomas Plotkowiak & Katarina Stanoevska-Slabeva mit dem Beitrag «Die Rolle von Journalisten in Sozialen Medien am Beispiel Twitter».

Den Abschluss der SGKM-Tagung in Luzern machte Miriam Meckel vom Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement an der Universität St. Gallen mit dem Titel «Was vom Tage übrig bleibt – ein Navigationsversuch». Am Ende kam sie zu folgendem Schluss: «[...] Wir stehen im Brennpunkt der Entwicklung, wenn es uns gelingt, akademisch fundierte Interpretationsangebote an all diejenigen zu machen, die von diesem Wandel betroffen sind, [...] dann lösen wir unser Selbstverständ-

nis als eine Gesellschafts- und Kulturwissenschaft ein. Was dann vom Tage übrig bliebe, wäre unsere Analysekompetenz der Medien- und Kommunikationswissenschaft [...].»

Ebenfalls eine Premiere bildet das Angebot auf der Tagungswebsite: Einzelne Videomitschnitte insbesondere zum Keynote und Endnote sowie Impressionen der SGKM-Tagung in Luzern können der Veranstaltungswebsite *www.sgkm2010.ch* entnommen werden.

SGKM-Pre-Conference

Wie bereits im letzten Jahr organisierte die SGKM unter der Leitung von Philippe Viallon, Universität Genf, eine Pre-Conference für Doktoranden. Insgesamt nahmen daran 18 Doktoranden/-innen aus der ganzen Schweiz teil. Sie hatten dort u.a. die Gelegenheit, in Workshops ihre Projekte mit ausgewiesenen Fachexperten aus dem In- und Ausland zu diskutieren, sich über das Publizieren im englischsprachigen und französischsprachigen Ausland zu informieren und an einem Podiumsgespräch zum Thema «Promovieren und dann?» teilzunehmen.

SGKM-Generalversammlung

Ebenfalls im Rahmen der Jahrestagung fand am 26. März 2010 die Generalversammlung der SGKM statt. Die Geschäftsleitung informierte u.a. über den Stand des Projekts zur Messung der Forschungsleistung in der Kommunikations- und Medienwissenschaft (Leitung Diana Ingenhoff und Benedetto Lepori) zu Handen der CRUS, die Gründe der Ablehnung des SGKM Gesuchs für ein Nationales Forschungsprogramm und die fortgesetzten Internationalisierungsbemühungen, die u.a. als konkrete Massnahme engere Beziehung zwischen DGPuK und ÖGK zur Folge haben. Diskutiert wurde ebenfalls das am Dozentenrat angestossene Problem der Evaluation von Forschenden, die an einigen schweizerischen Universitäten zunehmend auf A-Journals basiert und damit eine Reihe von wichtigen kommunikations- und medienwissenschaftlichen Zeitschriften ausschliesst.

Die finanzielle Situation und die Entwicklung der Mitgliederzahl sind insgesamt erfreulich. Der Quästor Harald Amschler konnte für das vergangene Vereinsjahr einen Gewinn ausweisen. Dennoch wurden die Mitgliederbeiträge auf der bestehenden Höhe belassen, da ein grosser Teil des Gewinns aus Sondereffekten stammt und in Zukunft eher mit einer Zunahme der finanziellen Ausgaben zu rechnen ist. Anfangs März betrug die Mitgliederzahl 323. Damit stieg die Anzahl Mitglieder gegenüber dem Vorjahr um 4 Personen. Die Steigerung wäre höher, wenn nicht 13 Personen wegen Nichtzahlens des Mitgliederbeitrags aus der Gesellschaft hätten ausgeschlossen werden müssen.

An der GV fanden Ersatzwahlen für den Vorstand statt. Martin Dumermuth (Bakom), Josefa Haas (Medieninstitut), Vanessa Marr (Microsoft) traten aus dem Vorstand zurück, weil sie entweder die maximal mögliche Amtsdauer erreicht oder sich beruflich neu orientiert haben. Mit grosser Mehrheit wurden Jost Aregger (Bakom),

Siri Fischer (IPM) und Marcel Korner (Ringier AG) neu in den Vorstand gewählt. Zudem wurde Gabriele Siegert die Ehrenmitgliedschaft für ihre sehr grossen Verdienste als SGKM-Präsidentin verliehen.

Matthias Künzler
m.kuenzler@ipmz.uzh.ch